

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis stagniert weiterhin

- **Gold weiterhin vernachlässigt, Silber unter Druck**
- **Basismetalle bleiben dauerhaft gefragt**
- **Ölpreis leicht gesunken**

Bad Salzuflen, 06. September 2021 – Der Edelmetallsektor entwickelte sich im August weiterhin lustlos. Der **Goldpreis** schloss bei 1.814,45 US-Dollar pro Feinunze und notierte damit 1,5 Prozent höher als im Vormonat. Der **Silberpreis** blieb weiter unter Druck und beendete den Monat mit 23,90 US-Dollar pro Feinunze, einem Rückgang von 6,2 Prozent gegenüber Juli. „Der Goldpreis löst weiterhin keine Signale aus, dieser Trend könnte auch im Herbst noch vorherrschend sein“, meint Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. „Sollte die Inflation jedoch nicht so schnell zurückgehen wie erhofft, oder sich bei einem Level von 3 bis 4 Prozent einpendeln, wäre dies bei unverändertem Zinsniveau ein äußerst attraktives Umfeld für Gold. Denn unter der Oberfläche wächst bei den Sparern der Druck, Kapital anderweitig anzulegen“, so Siegel.

Die **Entwicklung der Minenaktien** spiegelt die Preisverläufe der zugrundeliegenden Edelmetalle weitestgehend wider. „Die geringe Bewegung beim Goldpreis, also der anhaltende Seitwärtstrend, führt bei den spekulativeren Anlegern dazu, diese Anlageklasse zu vernachlässigen“, erklärt Siegel.

Auch Platin und Palladium verzeichneten im August einen weiteren schwachen Monat. Der Preis für **Platin** ist im Vergleich zum Vormonat um 3,2 Prozent zurückgegangen und lag am Monatsende bei 1.018 US-Dollar pro Feinunze. **Palladium** schloss zum Monatsende bei 2.475 US-Dollar pro Feinunze und notierte damit sogar 7,1 Prozent niedriger als zuvor.

Die **Basismetalle** entwickelten sich uneinheitlich. Der **Nickelpreis** ging gegenüber dem Vormonat um 1,2 Prozent zurück und schloss bei 19.515 US-Dollar. Auch der Preis für **Blei** verbilligte sich im August auf 2.385 US-Dollar (-2,2 Prozent). Der Preis für **Aluminium** hingegen stieg auf 2.709 US-Dollar (+4,2 Prozent). **Zink** wiederum verbilligte sich um 1,4 Prozent mit einem Schlusskurs von 2.997 US-Dollar. Auch das Industriemetal **Kupfer**

entwickelte sich schwächer als zuvor und schloss bei 9.528 US-Dollar (-1,6 Prozent). „Die uneinheitliche Entwicklung der Basismetalle auf relativ hohem Niveau spiegelt die weltweit positive Wirtschaftslage wider, allerdings gibt es nach wie vor Unsicherheiten mit Blick auf mögliche neue Lockdown-Maßnahmen in den kommenden Monaten“, so Siegel.

Gleiches zeigt sich beim Ölpreis. Auch **Brent-Öl** hat im August 7,4 Prozent verloren und beendete den Monat bei einem Preis von 68,50 US-Dollar pro Barrel. „Auch wenn der Ölpreis zum Monatsende etwas unter Druck geraten ist, bleibt das positive Szenario einer hohen globalen Nachfrage wie im Vormonat erhalten“, kommentiert Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-5,32	-23,45	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-6,18	-13,45	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-4,65	16,67	Spezialsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.07.2021

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn-Kolechstein

Tel: 069 / 133896-12

Mail: alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com